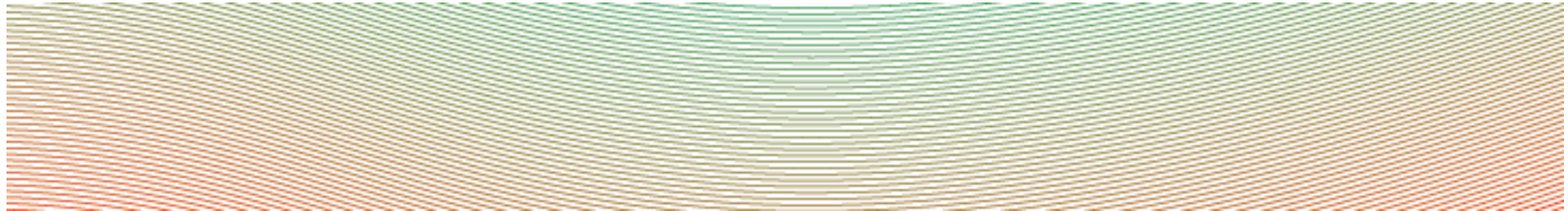


Zentrale Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 3 (VERA-3)



Workshop 4: Die Vergleichsarbeit auswerten und Ergebnisse interpretieren

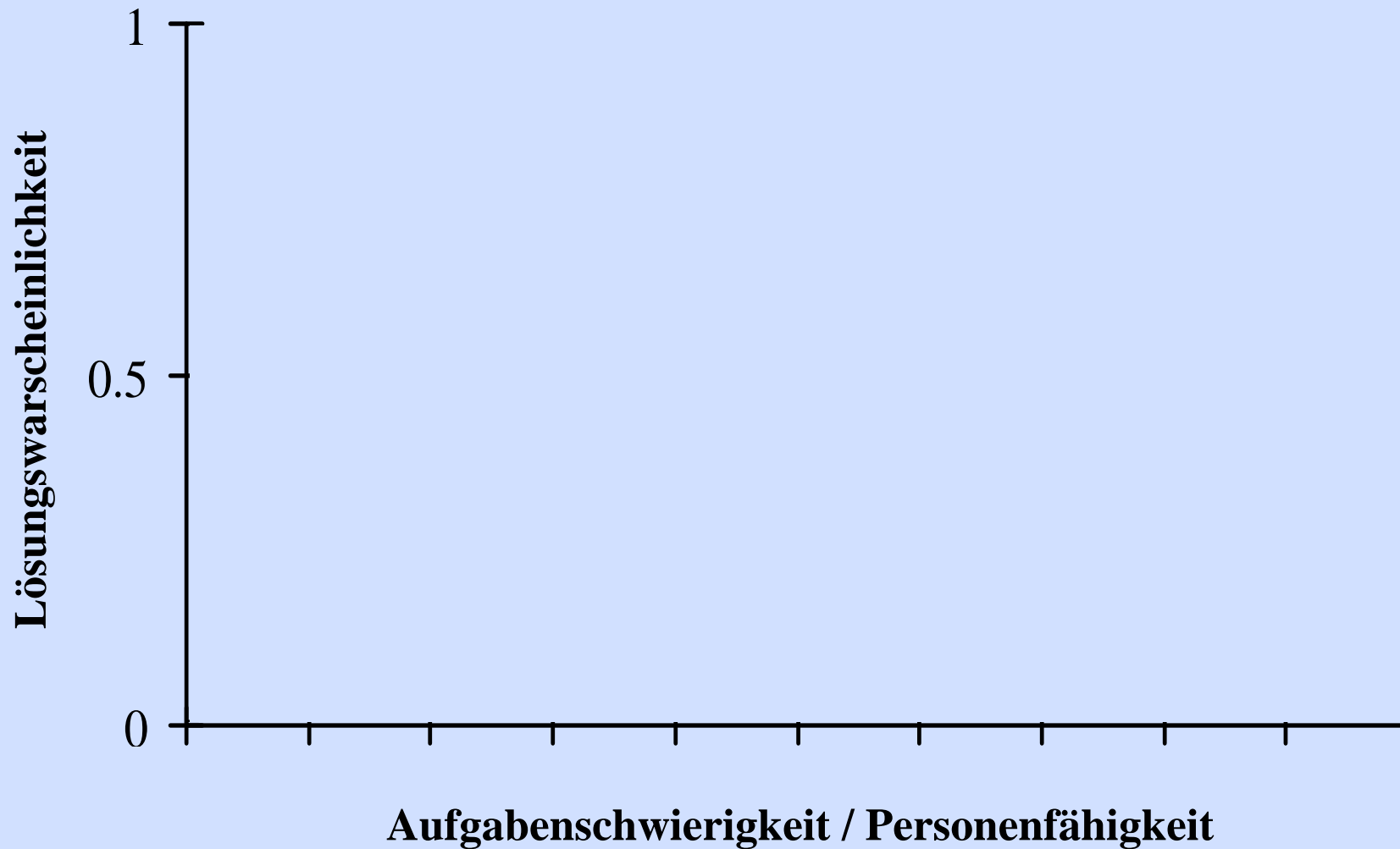
Die Vergleichsarbeit auswerten und Ergebnisse interpretieren

1. Einführung
2. Logik des Testmodells
3. Aktuelle Rückmeldeformate
4. Vorgehensweise bei der Analyse der Rückmeldungen
5. Beispiel und Übung

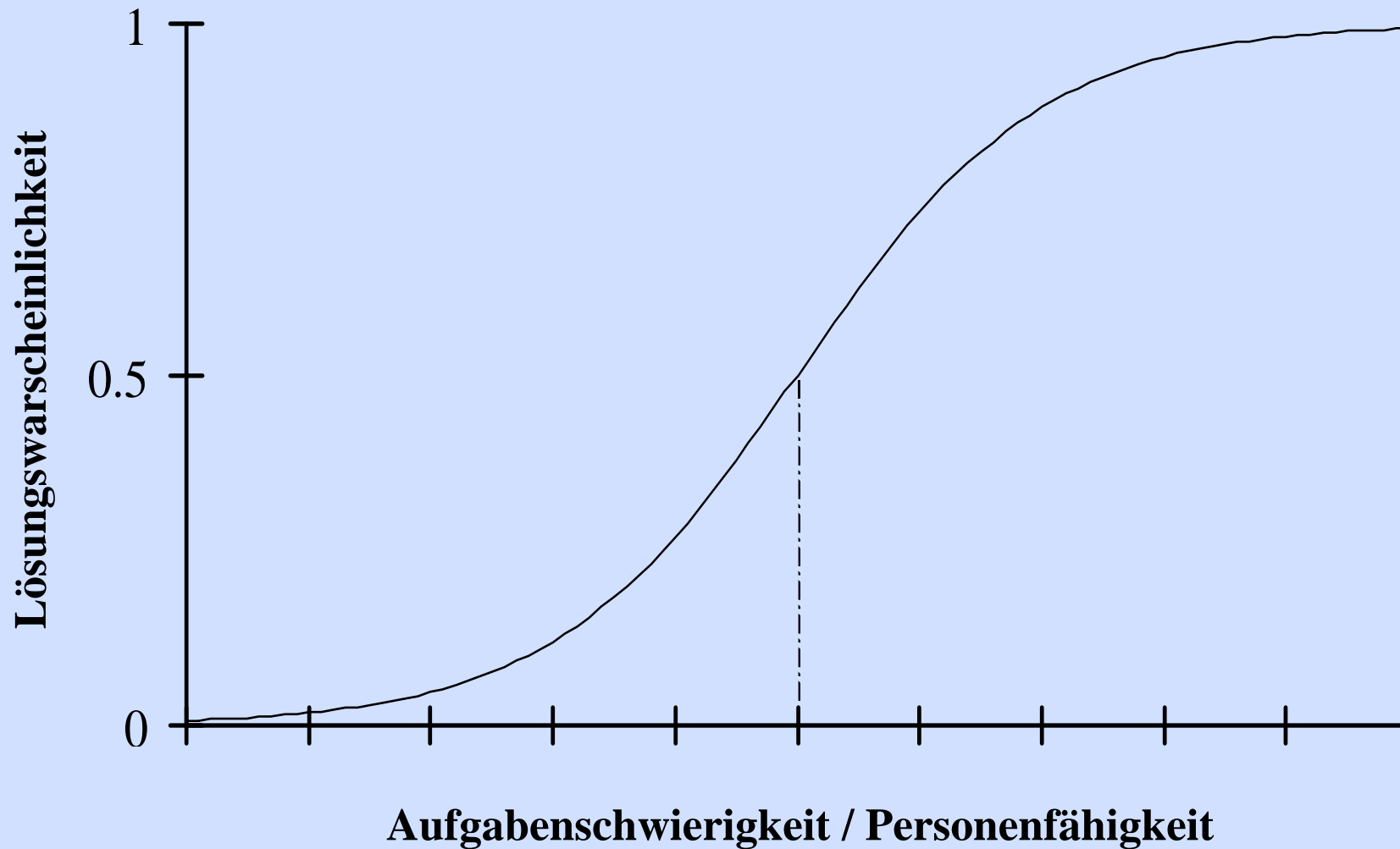
Rollen und Sichtweisen bei der Betrachtung von Ergebnissen

	Lehrkräfte	Schulleitung	Schulaufsicht
Aufgabe	guter Unterricht; Diagnose & Förderung	Koordination, innerschulische Kooperation	Bereitstellung angemessener Unterstützungsmaßnahmen; sensibler & fachkundiger Umgang mit Daten
Umgang mit Ergebnissen	Konsequenzen & Impulse für Unterrichtsentwicklung	gemeinsame Zielvereinbarungen	„Supervision“ der schulinternen Auswertung bzw. der vereinbarten Maßnahmen
Auflösungsgrad der Daten	Lerngruppe, (mit Einschränkung auch Individualebene)	Klasse, Schule	Schule

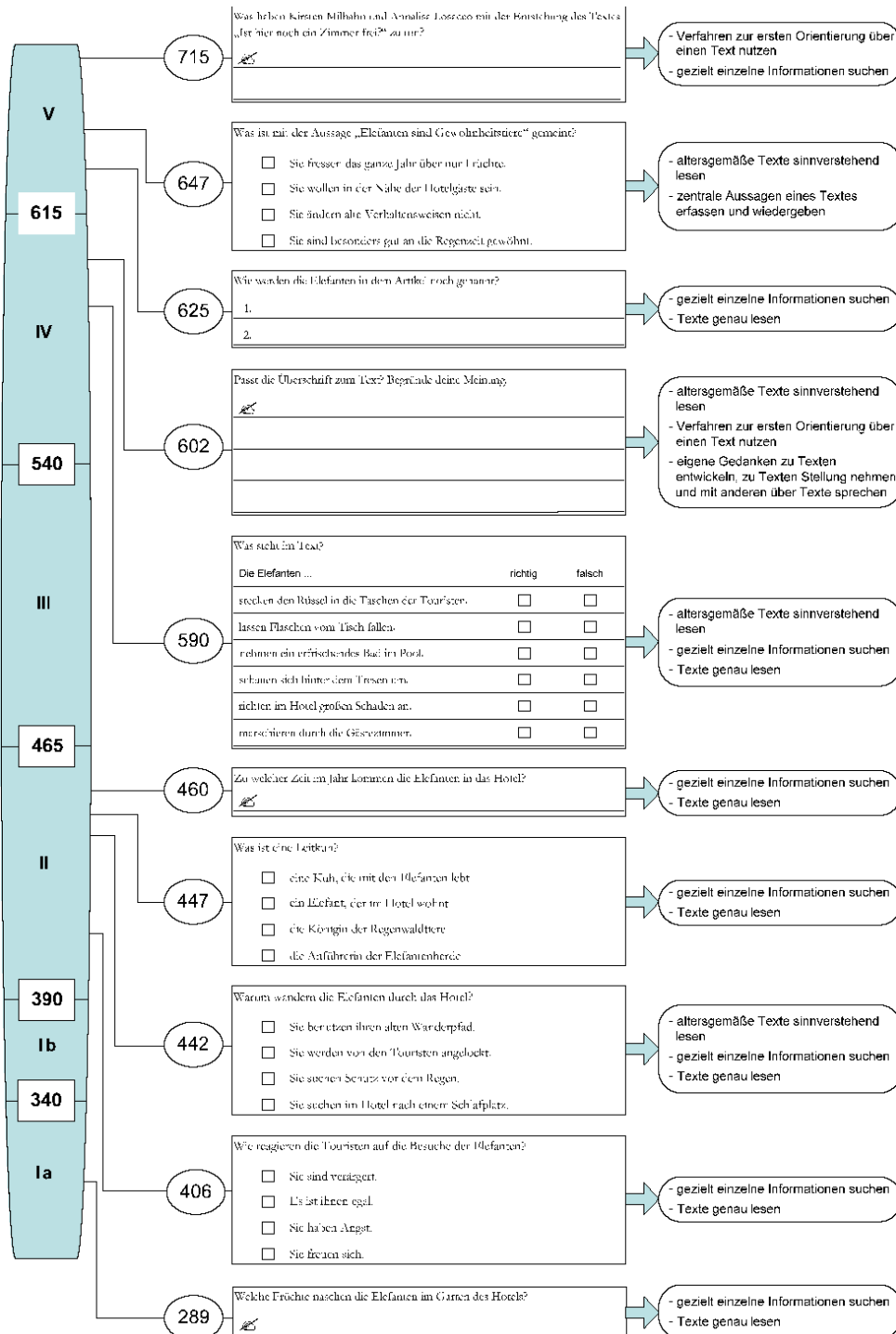
Logik des verwendeten Testmodells

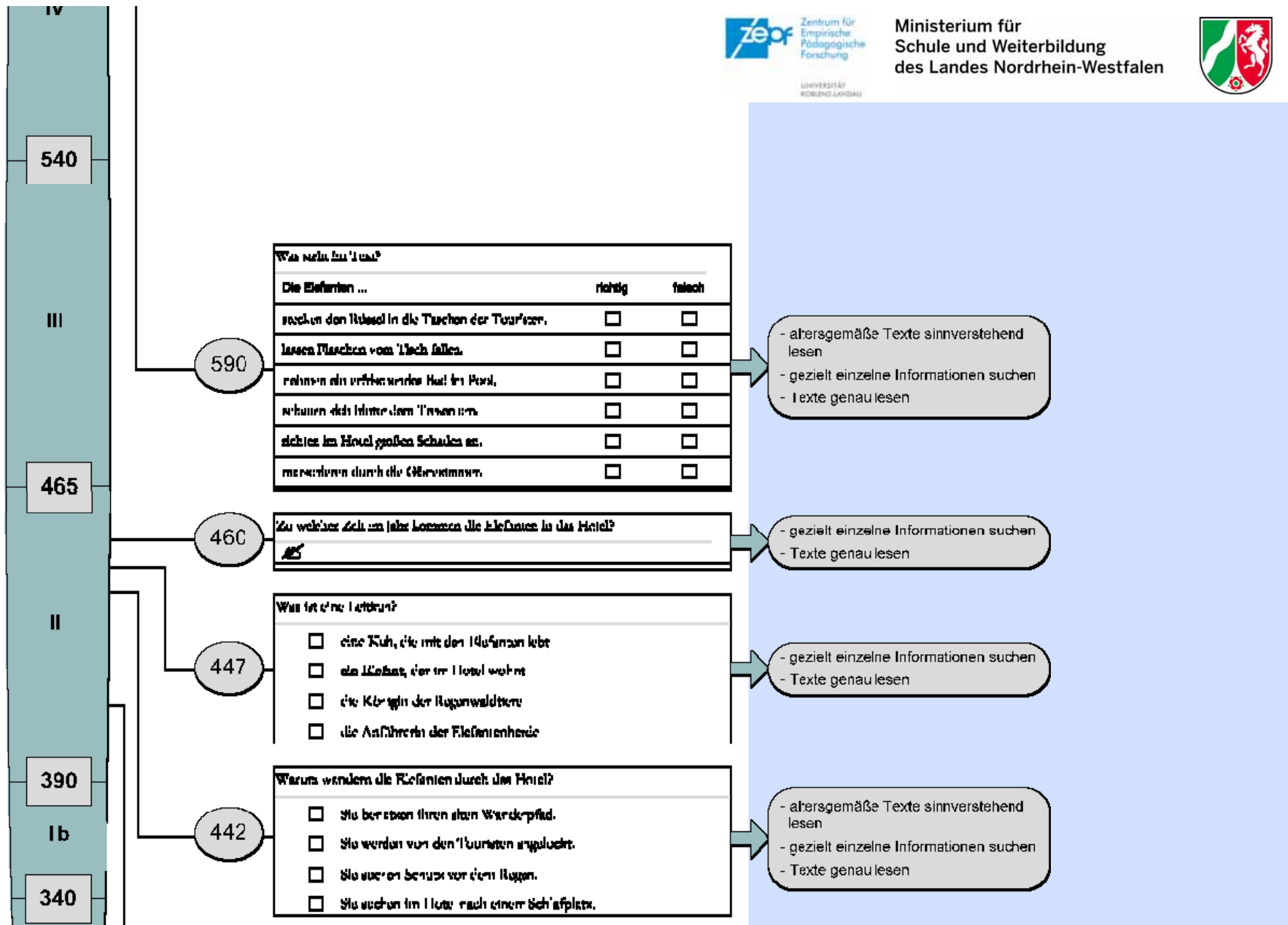


Logik des verwendeten Testmodells




















Kompetenzstufenmodell für den Bereich Lesen (VERA-3 2010)





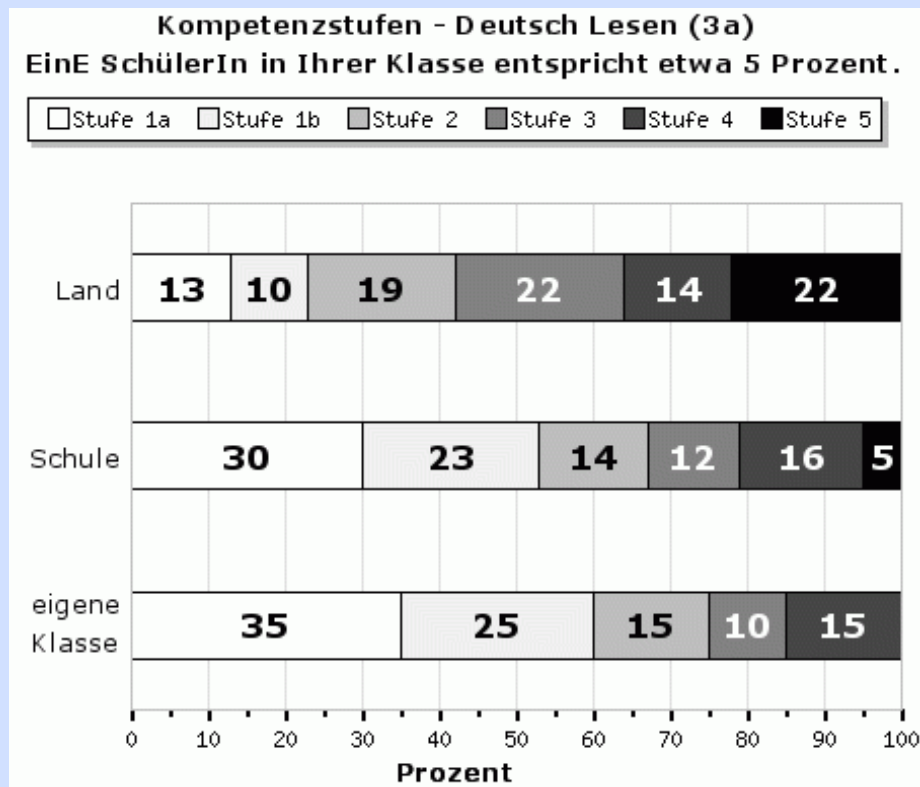
Ergebnisrückmeldung: Lösungshäufigkeiten

Schüler	Richtig gelöste Aufgaben
1 m ND	12  60%
2 m ND	19  95%
3 m KW ND	17  85%
4 m ND	14  70%
5 m ND	8  40%

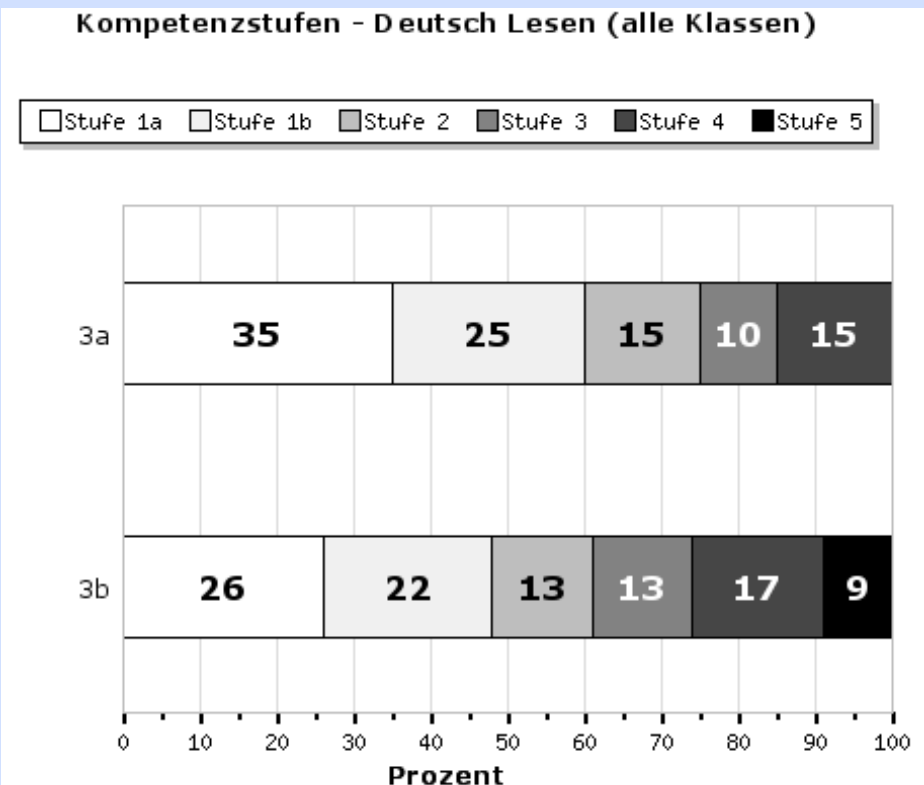
Aufg.	Inhaltsbereich	Richtig gelöst (Lerngruppe)	Richtig gelöst (Vergleichsgruppe Land)
1.1	Lesen	3  16%	ca. 6  32%
1.2	Lesen	17  89%	ca. 17  89%
1.3	Lesen	17  89%	ca. 13  68%
1.4	Lesen	15  79%	ca. 14  74%
1.5	Lesen	15  79%	ca. 13  68%
1.6	Lesen	14  74%	ca. 9  47%

Ergebniserückmeldung: Kompetenzstufen

Vergleich mit Jahrgang und NRW



Vergleich mit Parallelklassen

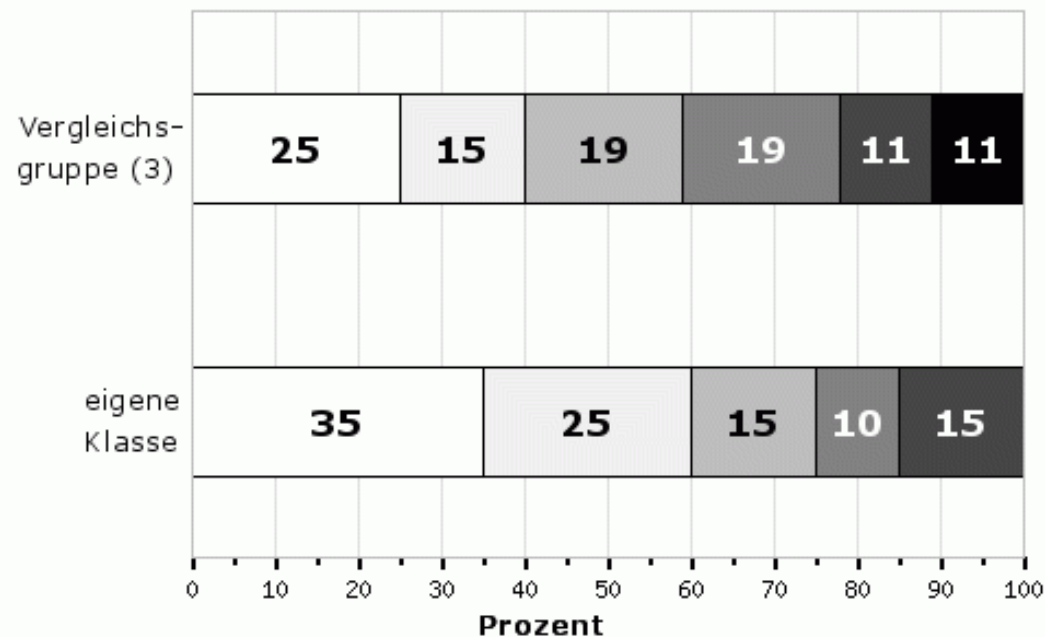


Rückmeldeformat des fairen Vergleichs

Vergleich mit fiktiver Klasse mit ähnlichen sozialen Rahmenbedingungen

Vergleich Klasse/Kontextgruppe 3 - Deutsch Lesen (3a)
EinE SchülerIn in Ihrer Klasse entspricht etwa 5 Prozent.

☐ Stufe 1a ☐ Stufe 1b ☐ Stufe 2 ☐ Stufe 3 ☐ Stufe 4 ☐ Stufe 5



Wieso brauchen wir eine gründliche Analyse der Rückmeldungen?

Angenommene Ursachen

auf Ebene

- einzelner Schülerinnen und Schüler (das Vorwissen, die Motivation der Kinder sein ...)
- der Klasse (bedingt durch die Lehrperson, den Unterricht und die Atmosphäre in der Klasse, die Behandlungsdauer und die Sequenzierung des relevanten Stoffs, den sozialen Hintergrund ...)
- der Schule (fachübergreifende Ausrichtung der Schule, die Organisation von Förderstunden ...)
- jenseits der Schule

situativ, durch den Test

- außergewöhnliche Umstände während der Durchführung
- Testvertrautheit der Kinder

Leitfrage „Wer ist betroffen?“

Mögliche Antworten

- „ein oder mehrere Kinder in der Klasse“
- „alle Kinder der Klasse“
- „alle Kinder der Schule“
- „alle Kinder überhaupt“

- ➔ Vergleiche innerhalb der Klasse
- ➔ Vergleiche mit anderen Klassen, dem Land, fairer Vergleich
- ➔ Vergleiche zwischen den Inhaltsbereichen

Bezug zu den Kompetenzstufen

- ➔ Welche Fähigkeiten werden auf den unterschiedlichen Kompetenzstufen beherrscht?

Betrachtung der Testsituation

Analyse

Vorgehen

- Beginnen mit den eigenen Erwartungen bzw. Ergebnissen, die den eigenen Erwartungen widersprechen
- Annahmen generieren
- Annahmen bestätigen bzw. alternative Erklärungen prüfen
- iterativ (schrittweise, wiederholend)
- Nutzung verschiedener grafischer Darstellungen
 - Verteilung
 - in Beziehung setzen von Merkmalen
 - Ausreißer
- Kommunikation über die Daten notwendig / hilfreich

Beispiel

- **Erwartung, Analyseaufgabe:**
Mädchen sind in Deutsch besser als die Jungen
 - Wo liegen die besonderen Schwierigkeiten der Jungen, wo die besonderen Kompetenzen der Mädchen
 - Welche zusätzlichen Faktoren wirken, gibt es Interaktionen z. B. mit „Deutsch nicht-dominante Sprache“
- **Grafiken / Daten:**
 - Anzahl gelöster Aufgaben in den einzelnen Inhaltsbereichen
 - Gruppenbildung: Mädchen / Jungen
- **Alternative Erklärungen:**
 - Bei den Jungen gibt es mehr Kinder mit Deutsch als nicht-dominanter Sprache
 - Gilt nicht in gleicher Weise für alle Aufgabenarten, alle Inhaltsbereiche
 - Besonders die Jungen mit Deutsch als nicht-dominante Sprache sind betroffen

Übung

- Konkretes Beispiel (Ergebnisbericht aus einer Schule)
- Analyse der Ergebnisse

Danach folgende Schritte:

- Ableitung möglicher Konsequenzen
- Festlegung, wie der Erfolg der eingeleiteten Maßnahmen evaluiert wird.